

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG?

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 18. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch war in Tirol nur unbedeutender Niederschlag zu verzeichnen. Laut Wetterwarte hält die unbeständige Witterung weiterhin an, die Winde wehen aus Süd bis Südwest. Die Nullgradgrenze ~~liegt~~ liegt bei rund 800 m Höhe.

Die Setzung der Schneedecke läßt auch in den schneereichen Gebieten keine Selbstauslösung größerer Lawinen erwarten, sodaß für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr besteht.

Im Tourenbereich verhindert die andauernde Windverfrachtung eine Beruhigung der Lage. Vorwiegend an nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen und vor allem in Kammlagen besteht akute Schneebrettgefahr, aber auch in anderen Hangrichtungen sind störanfällige Tribschneeansammlungen möglich. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Mittwoch, 18. Jänner 1978, 8.00 Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: mäßig aus Süd bis Südwest

Temperatur in 2.000 m: -8 bis -4 Grad

in 3.000 m: -14 bis -10 Grad

.....

Wetterlage: Andauernde Föhnlage, Niederschlag nur am Alpen-

hauptkamm und im Süden

.....

Lawinensituation Straße: keine Lawinengefahr

.....

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

Störanfällige Schneebretter in vorwiegend schattseitigen

Steilhängen, etwas Vorsicht vor allem im Lüsenser Tal.

.....

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153